

- zu TOP 34 -
Austauschvorlage

Stadtrat Jena

Beschlussvorlage Nr. 23/2190-BV



Einreicher:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion

- öffentlich -

Jena, 04.12.2023

Sitzung/Gremium	am:
Sozialausschuss	24.10.2023 / 07.11.2023
Sozialausschuss	05.12.2023
Finanzausschuss	12.12.2023
Werkausschuss Kommunale Immobilien Jena	18.10.2023 / 06.12.2023
Stadtrat der Stadt Jena	27.09.2023 / 13.12.2023

1. Betreff:

Verbesserung der Situation für wohnungslose Menschen in Jena

2. Bearbeiter / Vortragender: Datum/Unterschrift

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und **CDU-Fraktion**

3. Vorliegende Beschlüsse zum Sachverhalt: -

4. Aufhebung von Beschlüssen: -

5. Gesetzliche Grundlagen:

6. Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt: (in EUR) ja nein

7. Auswirkungen auf das Klima:

8. Bürgerbeteiligung:

9. Realisierungstermin:

10. Anlagen: -

Dr. Margret Franz und Kathleen Lützkendorf
Fraktionsvorsitzende

Guntram Wothly
CDU-Fraktion

Der Stadtrat beschließt:

- 001 **Die Stadträtinnen und Stadträte danken den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Vereinen und Verbänden der Wohnungslosenhilfe in Jena für den unermüdlichen Einsatz und die stetige Verbesserung der Lebenssituation dieser Menschen.**
- 002 **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konzept für die Unterbringung von wohnungslosen Menschen in Jena schriftlich darzustellen und zu präsentieren. Dieses soll eine Bedarfsbeschreibung, eine Zielsetzung, erforderliche Maßnahmen sowie eine Beschreibung nötiger Ressourcen und Sachkosten enthalten. Dieses Konzept soll im 4. Quartal 2024 im Sozialausschuss vorgestellt werden.**
- 003 **Die Verwaltung stellt den Mitarbeitenden, die mit wohnungslosen Menschen arbeiten, ein Budget zur Verfügung, welches für dringende persönliche Dinge in Notsituationen eingesetzt werden kann. Die Verwendung erfolgt aus rechtlichen Gründen vorzugsweise auf Basis von Gutscheinen und Sachleistungen.**
- 004 **Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, wohnungslosen Personen die Einrichtung einer Postadresse zur Absicherung der Erreichbarkeit zu ermöglichen.**
- 005 **Der Sanierungsbedarf für das Wohnheim „Am Steiger“ wird kurzfristig ermittelt, um das Haus energetisch zu sanieren und eine adäquate Nutzung auch bei hoher Belegung sicherzustellen. Die Kosten sind in den Wirtschaftsplan von KIJ mit hoher Priorität aufzunehmen.**

Begründung:

Zu 001

Die Stadträtinnen und Stadträte danken den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Vereinen und Verbänden der Wohnungslosenhilfe in Jena für den unermüdlichen Einsatz und die stetige Verbesserung der Lebenssituation dieser Menschen.

Zu 002

Wenn Menschen in Jena von Wohnungslosigkeit bedroht sind, greifen unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote durch die Stadtverwaltung (Betreuungsbehörde, Schuldnerberatung, Eingliederungshilfe, etc.). Darüber hinaus gibt es freie Träger, die wohnungslose bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen unterstützen (z.B. Jenaer Tafel, Ein Dach für Alle, Diakonie etc.). Von städtischer Seite werden zudem zwei Notunterkünfte betrieben (Am Steiger, Theobald-Renner-Straße).

Diese verschiedenen **Angebote** sollen in einem Konzept gesammelt werden, das

zukünftig überarbeitet und fortgeschrieben werden kann. Es soll außerdem als Grundlage dienen, um weitere Informationen auf der Website der Stadt Jena abrufbar zu machen.

Folgende Schwerpunkte soll das Konzept umfassen:

- Bedarfsbeschreibung für den Bereich Wohnungslosigkeit, insbesondere auch für ältere wohnungslose Menschen und wohnungslose Menschen mit Behinderung
- Zielsetzung und Strategie zur Begegnung der Wohnungslosigkeit in Jena
- Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie unter Berücksichtigung des Bedarfes
- Beschreibung der dazu erforderlichen Infrastruktur, der personellen Ressourcen und der Sachkosten

Gerade in Anbetracht der Tatsache, dass die Zahl älterer und pflegebedürftiger Menschen ohne Wohnsitz analog zur alternden Bevölkerung steigen wird, soll das Konzept besonderes Augenmerk auf die Unterbringung von älteren wohnungslosen Menschen und wohnungslosen Menschen mit Behinderung legen.

Zu 003

Adäquate Maßnahmen zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit sowie insbesondere die Unterstützung und Betreuung von Menschen ohne festen Wohnsitz und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen sind von hoher Relevanz für Jenas soziale Verantwortung. Wohnungslosigkeit hat dabei viele verschiedene Gründe und Erscheinungsformen. In der Betreuungsarbeit durch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und der freien Träger kann es dabei zu Situationen kommen, die nicht durch die üblichen Angebote abgedeckt sind oder die spontane Lösungen erfordern. Für solche Konstellationen wird ein besonderes Budget benötigt.

Zu 004

Die Ermöglichung der postalischen Erreichbarkeit erleichtert wohnungslosen Menschen den Zugang in das reguläre Leistungssystem. Verschiedene Kommunen finden hierfür Lösungen.

Zu 005

Die Einrichtung „Am Steiger“ bedarf einer gründlichen Sanierung. Innerhalb des Objektes sind die Gänge eng und bei hoher Belegung nur Stockbetten verfügbar. Eine energetische Sanierung ist dringend von Nöten. Die Sanierungskosten sind in den Wirtschaftsplan von KIJ aufzunehmen, wenn die Prüfung des Sanierungsbedarfes ergibt, dass eine Sanierung technisch machbar ist.